

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO für Geschäftskunden und Bewerber

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend mit dieser Datenschutzerklärung über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch PSZ-Electronic GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte informieren. Sollten Sie Probleme haben, die Datenschutzinformationen auf Deutsch zu verstehen, können Sie sich unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

Bitte lesen Sie sämtliche Informationen aufmerksam durch, bevor Sie uns Ihre Daten senden. Mit der Übermittlung von Daten an uns zum Zwecke einer Geschäftsbeziehung oder Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie nachstehende Informationen verstanden haben und mit dem jeweiligen Inhalt einverstanden sind.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die PSZ-Electronic GmbH, vertreten durch:

Hr. Werner Steinbacher

Postadresse: Im Gstauch 6, D-92648 Vohenstrauß

Kontakt: E-Mail an Info (at) psz-electronic.com, Telefon: +49 (0)9651 / 924 117 – 0

Kontaktadresse bei Bewerbungen ist die Personalabteilung:

Fr. Brigitte Fenzl

Postadresse: Im Gstauch 6, D-92648 Vohenstrauß

Kontakt: E-Mail an Bewerbung (at) psz-electronic.com, Telefon: +49 (0)9651 / 924 117 – 0

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Hr. Jürgen C. Beer

Postadresse: Projekt 29 GmbH & Co. KG, Ostengasse 14, 93047 Regensburg

Kontakt: E-Mail an anfrage (at) projekt29.de, Telefon: +49 (0)941-2986930

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Im Rahmen einer Vertragsanbahnung bzw. Vertragsabwicklung oder eines Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir nach Eingang Ihrer Anfrage, Bestellung oder Bewerbung die Daten, die Sie uns mitgeteilt haben und die für uns zum Zwecke der Durchführung erforderlich sind. Das sind insbesondere

- Ihre Stammdaten (insbesondere Name, Vorname, Namenszusätze und Geburtsdatum),
- Ihre Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefonnummer),
- Bei Geschäftspartnern zählen hierzu auch die Bezeichnung Ihrer rechtsgeschäftlichen Vertreter, Firma, Handelsregisternummer, Umsatzsteuer-IdNr., Ansprechpartner, Bankdaten.
- Bei Bewerbern zählen hierzu auch Ihre zum Nachweis Ihrer Qualifikation gemachten Angaben sowie die von Ihnen zu diesem Zwecke an uns übermittelten Dokumente und deren Inhalt (z.B. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise, Referenzen, Arbeitserlaubnis).

Zudem verarbeiten wir nach Eingang Ihrer Bewerbung zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens solche personenbezogenen Daten, die wir in zulässiger Weise aus öffentlich zugänglichen Quellen erlangt haben (z.B. aus beruflichen sozialen Netzwerken).

Sie sind nicht verpflichtet, uns vorgenannte Daten mitzuteilen. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir Ihre Anfrage bzw. Bewerbung ohne Ihre Stammdaten, Kontaktdaten oder ohne Qualifikationsnachweise mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht bearbeiten bzw. berücksichtigen können.

3. Werden besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet?

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DS-GVO verarbeiten wir im Rahmen der Geschäftskommunikation und des Bewerbungsverfahrens grundsätzlich nicht.

Aus diesem Grund bitten wir Sie ausdrücklich darum, uns keine Daten mitzuteilen, aus denen Ihre rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder eine etwaige Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgeht. Bitte verzichten Sie zudem auch darauf, uns Ihre Person betreffende genetische oder biometrische Daten sowie Daten zu Ihrer Gesundheit, zu Ihrem Sexualleben oder Ihrer sexuellen Orientierung mitzuteilen.

Sollten Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung gleichwohl freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten mitteilen (z.B. Angaben über eine bestehende Schwerbehinderung machen oder Ihrer Bewerbung ein Foto beifügen, das z.B. eine Brille und damit eine Sehbeeinträchtigung erkennen lässt), verstehen wir Ihre Mitteilung als Ihre Einwilligung, dass wir die entsprechenden Daten nach Eingang Ihrer Bewerbung zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens im gesetzlich zulässigen Rahmen verarbeiten dürfen. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass diese Einwilligung freiwillig ist und keine Auswirkungen auf Ihre Chancen in dem Bewerbungsverfahren hat. Sie können sie zudem jederzeit gegenüber uns oder gegenüber unserem Datenschutzbeauftragten ohne Angabe von Gründen widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

4. Wer empfängt bzw. erhält Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten?

Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten erhalten nur die Personen innerhalb unseres Unternehmens, die Ihre Daten zur Erfüllung der vereinbarten Leistung benötigen bzw. im Falle einer Bewerbung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie die anschließende Umsetzung der getroffenen Entscheidung benötigen.

Wenn wir einen Dienstleister im Sinn einer Auftragsverarbeitung einsetzen, bleiben wir dennoch für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten. Die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter erhalten Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen.

Ihre Daten werden den Konzerngesellschaften sofern zur Vertragsabwicklung notwendig zur Verfügung gestellt. Das Speichern von Kundendaten erfolgt unternehmensbezogen und getrennt, wobei unser Mutterkonzern für die einzelnen teilnehmenden Gesellschaften als Dienstleister fungiert.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung sowie im Rahmen der Rechtsverfolgung können Behörden und Gerichte sowie externe Auditoren Empfänger Ihrer Daten sein.

Darüber hinaus können zum Zweck der Vertragsanbahnung und -erfüllung Versicherungen, Banken, Auskunftsteien und Dienstleister Empfänger Ihrer Daten sein.

5. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur soweit uns dies eine anwendbare Rechtsvorschrift erlaubt, also insbesondere unter Beachtung der Bestimmungen der DS-GVO und des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

5.1 Bei Geschäftspartnern:

- zur Erfüllung von (vor-)vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO): Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt für die Vertragsabwicklung per Mail, schriftlich oder in einem unserer Standorte. Die Daten werden insbesondere bei Geschäftsanbahnung und bei Durchführung der Verträge mit Ihnen verarbeitet.
- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO): Eine Verarbeitung Ihrer Daten ist zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen z.B. aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung erforderlich.

- zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO): Aufgrund einer Interessenabwägung kann eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. Eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt beispielsweise in folgenden Fällen: Werbung oder Marketing, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Führen einer Kundendatenbank zur Verbesserung des Kundenservice, im Rahmen der Rechtsverfolgung.
- im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO): Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, z.B. bei Nutzung des Kontaktformulars oder einer Anfrage per Mail, Brief, Telefon.

5.2 Bei Bewerbern:

- Die primär maßgebliche – jedoch nicht ausschließliche – Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung durch unser Unternehmen ist Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG, die Unternehmen eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gestattet.
- Sollten Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung unaufgefordert und aus freier Entscheidung besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DS-GVO mitgeteilt haben, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten – sofern überhaupt – auf Basis der von Ihnen in Gestalt der Datenmitteilung erteilten Einwilligung. In Bezug auf eine ggf. von Ihnen mitgeteilte Schwerbehinderung/Gleichstellung erfolgt die Datenverarbeitung zudem zur Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes. Die maßgeblichen Normen sind Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a und lit. b DS-GVO sowie Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 u. 3 BDSG.

6. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt, also in ein Land außerhalb der EU bzw. des EWR?

Grundsätzlich werden von uns keine Daten an ein Drittland übermittelt.

Eine Übermittlung findet im Einzelfall nur auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, Standardvertragsklauseln, geeigneter Garantien oder Ihrer ausdrücklichen Zustimmung statt, bzw. zum Zwecke der Leistungserbringung gemäß Art.49 DSGVO (Abs. 1).

7. Finden im Bewerbungsverfahren automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zu Profiling statt?

Nein. Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Unsere Entscheidungen über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen Menschen.

8. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten solange, wie wir diese jeweils für die rechtmäßige und ordnungsgemäße Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung oder eines Beschäftigungsverhältnisses benötigen. Anschließend löschen wir Ihre Daten, sofern dem keine gesetzlichen Verpflichtungen entgegenstehen.

Führt eine Bewerbung zu keiner Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, sondern zu einer Absage, speichern wir Ihre Daten solange, wie dies für die Verteidigung gegen etwaige aus der Bewerbungsabsage resultierenden Forderungen erforderlich ist und somit für sechs Monate ab der erteilten Absage.

Darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden.

9. Welche Rechte kann ich hinsichtlich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten geltend machen?

Sie können nach der DSGVO eine Reihe von Betroffenenrechten geltend machen:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person von uns gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO). Diese Auskunft betrifft unter anderem die von uns verarbeiteten Datenkategorien, für welche Zwecke wir diese verarbeiten, die Herkunft der Daten, falls wir diese nicht direkt von Ihnen erhoben haben, und gegebenenfalls die Empfänger, an die wir Ihre Daten übermittelt haben. Sie können von uns eine kostenlose Kopie Ihrer Daten, die Gegenstand der Vereinbarung sind, erhalten. Sollten Sie Interesse an weiteren Kopien haben, behalten wir uns das Recht vor, Ihnen die weiteren Kopien in Rechnung zu stellen.
- **Recht auf Berichtigung und Löschung:** Sie können von uns die Berichtigung von unrichtigen, sowie die Vervollständigung von unvollständigen, Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen (Art. 16 DS-GVO). Darüber hinaus können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO auch die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies kann etwa der Fall sein, wenn
 - die Daten für die Zwecke, für die wir sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet haben, nicht länger erforderlich sind;
 - Sie Ihre Einwilligung, die Grundlage der Datenverarbeitung ist, widerrufen und es uns an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt;
 - Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder Sie gegen die Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen;
 - wir die Daten unrechtmäßig verarbeitet haben;sofern die Verarbeitung nicht notwendig ist,
 - um die Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung, die von uns die Verarbeitung Ihrer Daten erfordert, sicherzustellen, insbesondere im Hinblick auf gesetzliche Aufbewahrungsfristen;
 - um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen. Hierfür muss eine der in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben sein, also
 - Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten und zwar für den Zeitraum den wir benötigen, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen;
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen;
 - wir Ihre Daten nicht länger benötigen, Sie diese aber benötigen, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen;
 - Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung Ihre überwiegen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Schließlich kann Ihnen auch ein Recht auf Herausgabe der Sie betreffenden Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Diese Daten können Sie unbehindert einem anderen Verantwortlichen übermitteln. Zudem können Sie verlangen, dass wir Ihre Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, soweit das technisch möglich ist (Art. 20 DS-GVO).
- **Recht auf Widerspruch:** Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit aus Gründen widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, sofern die Datenverarbeitung auf unseren berechtigten Interessen oder denen eines Dritten beruht. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht länger verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO). Ihr Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung in die Verarbeitung ist unabhängig von diesem Widerspruchsrecht jederzeit möglich.
- **Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde:** Sie haben das Recht sich bei der für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass diese gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18, 91522 Ansbach
poststelle@lda.bayern.de
+49 (0) 981 180093-0